

Auch in diesem Jahr verlief das sächsische Qualifikationsturnier für die Deutschen Einzelmeisterschaften für Spieler der Verbandsklassen (Bezirksebene) wieder sehr erfolgreich für den LSV. Im großen Feld der 46 Teilnehmer aller Bezirksligen und -klassen des Sächsischen Tischtennis-Verbandes (STTV) triumphierte erstmals Martin Penz. Nach René Wolf (2008) und Martin Rakette (2009 sowie 2010) ist er damit bereits der 3.LSV-Akteur, der unseren Verein bei einer Deutschen Einzelmeisterschaft vertreten wird. Neben Martin Penz unternahm auch Martin Rakette erneut den Versuch das Ticket für die Deutschen Meisterschaften zu gewinnen. Nach drei Vorrundensiegen gegen Bräunig (SG Clara Zetkin Leipzig, 3:0), Böhmer (TV Ellefeld, 3:2) und Arnhold (SG Motor Wilsdruff, 3:0) sowie einem 3:0-Erfolg im Achtelfinale gegen Gringmuth (Post SV Görlitz) erteilte den besten Spieler der abgelaufenen Bezirksliga-Saison im Bezirk Dresden im Viertelfinale im Duell mit dem zweitbesten Akteur der Saison 2011/12 des Bezirkes Ostsachsen das Aus. In einer interessanten Partie hatte Marschall (TTF Weißwasser) am Ende das bessere Ende auf seiner Seite (11:8, 11:9, 10:12, 11:7). M.Penz startete ebenso mit drei Vorrundensiegen ins Turnier. Mit den unterklassig spielenden Friebel (Post SV Dippoldiswalde, 3:1), Orgass (SG Clara Zetkin Leipzig, 3:0) und Vogel (SV Cainsdorf 2011, 3:0) hatte er keine großen Schwierigkeiten. Das Achtelfinal-Duell mit Kühn (SG Aufbau Chemnitz) entschied er nach Verlust des 1.Satzes (11:13) und einer deutlichen Leistungssteigerung insgesamt sicher (11:7, 11:5, 11:6) für sich. Somit stand auch M.Penz wie 2011 wieder im Viertelfinale. Allerdings war er über die Runde der letzten 8 bei diesem Turnier noch nie herausgekommen. Und mit Leipnitz (TSV PACTEC Dresden) wartete ein Gegner, den die Lommatzcher Nr.2 noch nie bezwingen konnte. Alles sprach gegen M.Penz, doch mit einer starken Vorstellung wies er den „King of Noppe“ mit 11:8, 11:6 und 11:9 doch unerwartet klar in die Schranken. Das Halbfinale war erreicht. Dort ging es für M.Penz gegen Hunger (SV Eppendorf), der zwar nur in der Bezirksklasse spielt aber mindestens Bezirksliga-Niveau hat. Dementsprechend keineswegs eine leichte Aufgabe für M.Penz. Doch auch diese Hürde nahm er mit Bravour. Ein ziemlich deutliches 11:7, 7:11, 11:7 und 11:5 brachte den Finaleinzug ! Im anderen Semifinale scheiterte Marschall an Ludwig (SpVgg. Dresden-Löbtau 1893), der 2009 schon der Finalgegner von M.Rakette war. In einer sehenswerten Partie im Kampf um das Ticket für die Deutschen Meisterschaften erwies sich M.Penz an diesem Tag als der Stärkere. Mit 11:6, 9:11, 11:5 und 15:13 sicherte sich der Lommatzcher im 7.Turnierspiel den 7.Sieg ! Da kann man getrost von einem verdienten Turniersieg für M.Penz sprechen, der trotz der Strapazen vom Vortag noch in der Lage war so stark aufzuspielen. Nun geht es für Martin Penz als Vertreter des STTV am 16./17.06. nach Mühlheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen). René Wolf (Silber im Doppel, Bronze im Einzel) und Martin Rakette (Silber im Doppel) kehrten bei ihrer jeweils ersten Teilnahme an der deutschen Endrunde mit Medaillen nach Lommatzsch zurück. Ob sich Martin Penz da einreihen kann ? Jedenfalls ist schon die Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft ein großer Erfolg für ihn und für die Abteilung Tischtennis des LSV. Glückwunsch an Martin und viel Erfolg in Mühlheim an der Ruhr !

-M. Rakette-